

**Fachserie 6 / Reihe 1.1**

**Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus**

**Beschäftigte und Umsatz im Großhandel  
(Messzahlen)**



**Januar 2005**

Erscheinungsfolge: monatlich  
erschieden im März 2005  
Artikelnummer: 2060110051014

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.

Gruppe IV D, Telefon: 06 11 / 75 24 23, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail:  
[innenhandel@destatis.de](mailto:innenhandel@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## **Inhalt**

### **Textteil**

Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

### **Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Großhandel**

Aufgrund der derzeit laufenden Umstellung der monatlichen Großhandelsstatistik auf

- die neue Wirtschaftszweigsystematik 2003
- das neue Basisjahr 2003
- einen neuen Berichterstattekreis

können für die Berichtsmonate Januar bis März 2005 die Ergebnisse (Messzahlen und Veränderungsraten) nur in reduzierter Gliederung dargestellt werden (Umsatz und Beschäftigte)

### **Tabellenteil**

#### **Aktuelle Monatsergebnisse**

- 1 Umsatzentwicklung (Messzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen
- 2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen
- 3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

### **Anhang**

Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# **Erläuterungen zur Großhandelsstatistik**

## **1. Rechtsgrundlagen**

Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

## **2. Erhebungsbereich**

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Der „Großhandel“ ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt gemäß des Schwerpunkts der Tätigkeit.

## **3. Erhebungseinheit**

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter und Tochtergesellschaften).

## **4. Erhebungsmethode**

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass höchstens 9.000 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118.150 Großhandelsunternehmen gezählt.

Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1.000.000 Euro herangezogen.

## **5. Erhebungsorganisation**

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

## **6. Erhebungs- und Darstellungsmerkmale**

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

## **7. Ergebnisdarstellung**

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts basieren auf weit mehr Meldungen, als für die Pressemitteilung verfügbar waren.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Messzahlen anhand von Nach- und Korrekturmeldungen aktualisiert.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) dargestellt. Die Auswahl der dargestellten Branchen orientierte sich daran, schwerpunktmäßig Ergebnisse umsatzstarker Branchen nachzuweisen.

## 8. Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel

Ziel der monatlichen Berichterstattung im Großhandel ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstatterkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Die Zusammensetzung darf nur durch solche Ereignisse verändert werden, die die Fluktuation in der Realität widerspiegeln. Der Berichtsfirmenkreis kann sich im einzelnen durch Schließungen von Unternehmen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit verändern. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen. Der Berichtsfirmenkreis wird laufend durch die Integration von Neugründungen aktualisiert.

## 9. Definitionen

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

### Großhandel

Dem Großhandel werden alle Institutionen zugeordnet, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt gemessen an der Wertschöpfung darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte (Endverbraucher) abzusetzen. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche, Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger und der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental und Laborbedarf usw. zählen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

### Umsatz

Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht jedoch den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

## 10. Berechnung in konstanten Preisen

Der Großhandelsumsatz in konstanten Preisen von 2000 wird berechnet, indem der Umsatz (in jeweiligen Preisen) auf der 5-stelligen Ebene nach Wirtschaftszweigen durch den entsprechenden Großhandelspreisindex dividiert wird. Anschließend werden die Werte auf höhere Aggregationsebenen addiert und auf die entsprechenden Umsatzwerte im Basisjahr 2000 bezogen.

# 1 Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 2000 = 100

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Januar 2005	Januar 2004	Dezember 2004	Jan. bis Jan. 2005	Januar 2005	Januar 2004	Dezember 2004	Jan. bis Jan. 2005
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
51 1	Handelsvermittlung	101,6	89,1	101,6	101,6	91,0	83,5	93,0	91,0
51 21	Gh. m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	88,7	95,7	101,6	88,7	99,0	79,9	113,9	99,0
51 22	Gh. m. Blumen u. Pflanzen	66,4	67,8	62,2	66,4	57,7	59,6	57,6	57,7
51 23	Gh. m. lebenden Tieren	90,2	81,5	105,0	90,2	91,6	97,4	106,3	91,6
51 2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	85,6	88,3	96,7	85,6	91,5	81,3	104,2	91,5
51 31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	107,8	112,3	117,7	107,8	93,2	95,3	106,1	93,2
51 32	Gh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	80,8	79,8	107,3	80,8	72,6	76,9	96,1	72,6
51 33	Gh. m. Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä. Fetten	74,2	78,4	91,3	74,2	71,8	71,8	87,6	71,8
51 34	Gh. m. Getränken	85,9	86,4	120,4	85,9	80,5	81,8	112,7	80,5
51 35	Gh. m. Tabakwaren	100,3	99,1	113,6	100,3	71,1	85,7	82,1	71,1
51 36	Gh. m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	62,1	63,9	68,3	62,1	60,1	61,3	65,9	60,1
51 37	Gh. m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	61,7	59,0	94,9	61,7	70,8	72,7	111,4	70,8
51 38	Gh. m. sonst. Nahrungs- mitteln	99,6	108,5	135,5	99,6	91,9	101,3	126,3	91,9
51 39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakw. oaS	73,6	72,6	95,0	73,6	67,2	67,7	87,7	67,2
51 3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	85,7	87,0	108,0	85,7	76,3	80,2	97,9	76,3
51 41	Gh. m. Textilien	96,4	107,3	77,1	96,4	93,5	103,6	74,9	93,5
51 42	Gh. m. Bekleidung u. Schuhen	83,1	86,6	65,4	83,1	81,6	85,2	64,4	81,6
51 43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	74,0	73,6	73,7	74,0	75,5	75,0	75,0	75,5
51 44	Gh. m. Haush. waren a. Me- tall, keram. Erzeugn. usw.	92,0	102,8	93,2	92,0	88,2	98,9	89,3	88,2
51 45	Gh. m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	83,9	82,4	79,3	83,9	76,9	76,8	72,9	76,9
51 46	Gh. m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	121,4	111,8	145,9	121,4	135,2	118,4	158,9	135,2
51 47	Gh. m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	84,4	84,6	87,2	84,4	79,7	79,7	82,3	79,7
51 4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	89,1	87,6	93,4	89,1	90,9	87,8	95,0	90,9
51 51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralölserzeugnissen 2)	109,5	95,4	126,5	109,5	99,3	94,5	113,7	99,3
51 52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	100,9	78,9	93,1	100,9	74,5	75,6	68,7	74,5
51 53	Gh. m. Holz, Baustf., Sani- tärkeramik u. Anstrichm.	52,7	54,2	63,5	52,7	48,0	51,5	58,7	48,0
51 54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst. bedarf f. Gas usw.	71,4	68,4	72,0	71,4	62,7	63,7	64,0	62,7
51 55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen	95,0	86,0	86,3	95,0	87,1	82,5	79,4	87,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Die nachgewiesene Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig ist durch eine Veränderung im Berichtsfirmenkreis beeinflusst.

**1 Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen**  
2000 = 100

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Januar 2005	Januar 2004	Dezember 2004	Jan. bis Jan. 2005	Januar 2005	Januar 2004	Dezember 2004	Jan. bis Jan. 2005
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
51 56	Gh. m. sonst. Halbwaren	118,0	120,3	76,9	118,0	115,6	110,4	75,2	115,6
51 57	Gh. m. Altmaterial u. Reststoffen	139,1	113,2	115,1	139,1	86,1	92,6	69,8	86,1
51 5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	93,4	81,8	99,0	93,4	80,0	78,9	85,3	80,0
51 61	Gh. m. Werkzeugmaschinen	70,0	66,5	100,5	70,0	65,4	63,5	94,6	65,4
51 62	Gh. m. Baumaschinen	51,1	42,5	83,1	51,1	48,4	40,5	78,9	48,4
51 64	Gh. m. Büromaschinen u.- einrichtungen	87,7	92,6	114,0	87,7	117,6	111,0	149,1	117,6
51 65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. Landw. Maschinen)	96,3	83,5	117,1	96,3	89,2	79,7	108,5	89,2
51 66	Gh. m. landw. Maschinen u. Geräten	66,7	66,5	76,4	66,7	60,6	62,2	69,5	60,6
51 6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	85,8	83,6	109,9	85,8	98,4	91,5	124,5	98,4
51 7	Sonstiger Großhandel	81,7	80,0	109,2	81,7	77,3	76,4	103,5	77,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne KFZ)	88,9	84,5	101,4	88,9	84,2	82,5	96,7	84,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Die nachgewiesene Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig ist durch eine Veränderung im Berichtsfirmenkreis beeinflusst.



## 2 Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

### Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Januar 2005 gegenüber		Januar 2005 und Dezember 2004 gegenüber	Jan. bis Jan. 2005 gegenüber	Januar 2005 gegenüber	Jan. bis Jan. 2005 gegenüber
		Januar 2004	Dezember 2004	Januar 2004 und Dezember 2003	Jan. bis Jan. 2004	Januar 2004	Jan. bis Jan. 2004
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
51 1	<b>Handelsvermittlung</b>	14,0	0,0	2,0	14,0	9,0	9,0
51 21	Gh. m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	-7,4	-12,7	-6,5	-7,4	24,0	24,0
51 22	Gh. m. Blumen u. Pflanzen	-2,1	6,8	0,1	-2,1	-3,2	-3,2
51 23	Gh. m. lebenden Tieren	10,8	-14,0	17,8	10,8	-5,9	-5,9
51 2	<b>Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren</b>	-3,1	-11,5	-1,1	-3,1	12,5	12,5
51 31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	-4,0	-8,4	-4,1	-4,0	-2,2	-2,2
51 32	Gh. m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	1,3	-24,7	3,9	1,3	-5,6	-5,6
51 33	Gh. m. Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. ä. Fetten	-5,4	-18,7	-5,0	-5,4	0,0	0,0
51 34	Gh. m. Getränken	-0,5	-28,6	-2,8	-0,5	-1,6	-1,6
51 35	Gh. m. Tabakwaren	1,2	-11,7	-2,4	1,2	-17,0	-17,0
51 36	Gh. m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	-2,8	-9,0	-18,1	-2,8	-2,0	-2,0
51 37	Gh. m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	4,5	-35,0	4,6	4,5	-2,7	-2,7
51 38	Gh. m. sonst. Nahrungsmitteln	-8,2	-26,5	-4,3	-8,2	-9,3	-9,3
51 39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw. oaS	1,4	-22,5	0,9	1,4	-0,7	-0,7
51 3	<b>Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren</b>	-1,5	-20,6	-2,0	-1,5	-4,8	-4,8
51 41	Gh. m. Textilien	-10,1	25,1	-4,2	-10,1	-9,8	-9,8
51 42	Gh. m. Bekleidung u. Schuhen	-4,0	27,0	-3,2	-4,0	-4,2	-4,2
51 43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	0,6	0,5	3,7	0,6	0,7	0,7
51 44	Gh. m. Haush. waren a. Metall, keram. Erzeugn. usw	-10,5	-1,3	-8,5	-10,5	-10,9	-10,9
51 45	Gh. m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	1,8	5,8	1,5	1,8	0,2	0,2
51 46	Gh. m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	8,6	-16,8	1,7	8,6	14,2	14,2
51 47	Gh. m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	-0,3	-3,3	0,2	-0,3	-0,1	-0,1
51 4	<b>Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern</b>	1,7	-4,6	1,1	1,7	3,5	3,5
51 51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen <sup>2)</sup>	14,7	-13,4	19,8	14,7	5,1	5,1
51 52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	27,9	8,4	24,4	27,9	-1,5	-1,5
51 53	Gh. m. Holz, Baustf., Sanitärkeramik u. Anstrichm.	-2,9	-17,1	-2,7	-2,9	-6,9	-6,9
51 54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst. bedarf f. Gas usw.	4,4	-0,9	5,4	4,4	-1,6	-1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Die nachgewiesene Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig ist durch eine Veränderung im Berichtsfirmenkreis beeinflusst.

## 2 Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

### Prozent

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Januar 2005 gegenüber		Januar 2005 und Dezember 2004 gegenüber Januar 2004 und Dezember 2003	Jan. bis Jan. 2005 gegenüber Jan. bis Jan. 2004	Januar 2005 gegenüber Januar 2004	Jan. bis Jan. 2005 gegenüber Jan. bis Jan. 2004
		Januar 2004	Dezember 2004				
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
51 55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen	10,4	10,1	12,3	10,4	5,5	5,5
51 56	Gh. m. sonst. Halbwaren	-1,9	53,3	-4,6	-1,9	4,7	4,7
51 57	Gh. m. Altmaterial u. Reststoffen	23,0	20,9	23,8	23,0	-7,1	-7,1
51 5	<b>Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.</b>	14,2	-5,6	16,0	14,2	1,5	1,5
51 61	Gh. m. Werkzeugmaschinen	5,4	-30,3	13,0	5,4	3,0	3,0
51 62	Gh. m. Baumaschinen	20,1	-38,6	1,1	20,1	19,5	19,5
51 64	Gh. m. Büromaschinen u.- einrichtungen	-5,3	-23,1	-7,3	-5,3	5,9	5,9
51 65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. Landw. Maschinen)	15,3	-17,7	20,0	15,3	11,9	11,9
51 66	Gh. m. landw. Maschinen u. Geräten	0,3	-12,7	-6,3	0,3	-2,7	-2,7
51 6	<b>Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör</b>	2,6	-21,9	1,6	2,6	7,5	7,5
51 7	<b>Sonstiger Großhandel</b>	2,1	-25,1	3,7	2,1	1,2	1,2
51	<b>Handelsvermittlung und Großhandel (ohne KFZ)</b>	5,2	-12,3	5,4	5,2	2,1	2,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Die nachgewiesene Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig ist durch eine Veränderung im Berichtsfirmenkreis beeinflusst.



### 3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon		
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
													Januar 2005 gegenüber
Januar 2005			Januar 2004	Dezember 2004	Januar 2004	Dezember 2004	Januar 2004	Dezember 2004	Januar bis Januar 2004				
2000 = 100			Prozent										
51 1	Handelsvermittlung	97,9	68,2	207,0	8,2	3,4	6,9	5,7	10,0	0,7	8,2	6,9	10,0
51 21	Gh. m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln	94,6	90,2	117,9	-1,7	-0,5	-2,9	-0,3	3,5	-1,3	-1,7	-2,9	3,5
51 22	Gh. m. Blumen u. Pflanzen	94,0	90,8	104,6	1,5	0,1	-1,2	0,0	10,0	0,3	1,5	-1,2	10,0
51 23	Gh. m. lebenden Tieren	88,3	86,4	91,5	3,6	5,2	5,2	7,6	1,0	1,6	3,6	5,2	1,0
51 2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	92,9	89,7	104,8	-0,2	0,5	-1,6	0,7	4,3	-0,1	-0,2	-1,6	4,3
51 31	Gh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	102,6	98,3	123,1	1,7	0,0	-0,9	-0,2	13,0	0,5	1,7	-0,9	13,0
51 32	Gh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	89,6	85,7	106,7	-5,5	-0,1	-6,6	0,0	-1,0	-0,2	-5,5	-6,6	-1,0
51 33	Gh. m. Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä. Fetten	72,0	64,4	114,9	-6,8	0,0	-8,3	0,0	-1,8	-	-6,8	-8,3	-1,8
51 34	Gh. m. Getränken	94,6	92,4	101,5	0,5	-0,4	0,3	-0,6	1,0	0,2	0,5	0,3	1,0
51 35	Gh. m. Tabakwaren	80,4	81,0	77,8	-4,6	-1,3	-4,7	-1,0	-4,5	-2,5	-4,6	-4,7	-4,5
51 36	Gh. m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	61,1	73,2	28,3	1,8	2,9	-0,8	3,1	25,0	2,0	1,8	-0,8	25,0
51 37	Gh. m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	96,1	93,5	112,1	2,0	-0,2	0,5	0,2	10,8	-2,4	2,0	0,5	10,8
51 38	Gh. m. sonst. Nahrungs- mitteln	120,6	116,6	146,7	3,5	3,6	1,8	2,1	13,4	12,7	3,5	1,8	13,4
51 39	Gh. m. Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakw. oas	80,4	80,0	82,1	-2,2	0,2	-3,0	-0,1	1,3	1,5	-2,2	-3,0	1,3
51 3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	90,8	88,9	98,5	-0,9	0,4	-2,0	0,1	3,3	1,4	-0,9	-2,0	3,3
51 41	Gh. m. Textilien	89,7	86,5	98,7	-5,5	0,3	-4,3	-0,2	-8,3	1,5	-5,5	-4,3	-8,3
51 42	Gh. m. Bekleidung u. Schuhen	83,6	83,1	84,9	0,9	0,3	0,9	0,2	1,0	0,8	0,9	0,9	1,0
51 43	Gh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	87,2	87,0	88,6	0,4	0,2	0,2	0,2	2,2	0,8	0,4	0,2	2,2
51 44	Gh. m. Haush. waren a. Me- tall, keram. Erzeugn. usw.	86,9	94,0	69,4	4,0	0,2	5,7	0,3	-1,4	-0,1	4,0	5,7	-1,4
51 45	Gh. m. kosmet. Erzeugn. u. Körperpflegemitteln	66,8	66,8	67,0	0,1	0,2	0,5	0,2	-1,7	0,3	0,1	0,5	-1,7
51 46	Gh. m. pharmazeut. Erzeugn. u. med. Hilfsmitteln	108,4	110,7	102,3	-1,8	-0,8	-1,2	-0,7	-3,6	-0,9	-1,8	-1,2	-3,6
51 47	Gh. m. sonst. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	88,2	84,0	101,8	-3,1	-0,1	-4,2	-0,1	0,1	-0,2	-3,1	-4,2	0,1
51 4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	91,1	89,9	95,3	-1,3	-0,1	-1,4	-0,1	-1,0	-0,1	-1,3	-1,4	-1,0
51 51	Gh. m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen 2)	83,0	80,9	98,0	-2,5	0,0	-3,4	-0,1	3,5	1,1	-2,5	-3,4	3,5
51 52	Gh. m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug	81,0	80,2	89,9	0,1	0,0	-0,2	0,1	2,7	-1,0	0,1	-0,2	2,7
51 53	Gh. m. Holz, Baustf., Sani- tärkeramik u. Anstrichm.	79,0	77,1	93,1	-0,7	-0,2	-1,0	-0,3	1,3	0,4	-0,7	-1,0	1,3
51 54	Gh. m. Bauelem. a. Metall, Inst. bedarf f. Gas usw.	78,8	78,1	84,4	-1,8	-0,1	-2,0	-0,2	-0,1	0,3	-1,8	-2,0	-0,1
51 55	Gh. m. chemischen Erzeugnissen	89,5	88,9	94,3	-0,3	-0,1	-0,7	-0,1	3,2	0,5	-0,3	-0,7	3,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Die nachgewiesene Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig ist durch eine Veränderung im Berichtsfirmenkreis beeinflusst.

### 3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl											
		Ins-gesamt	davon		Insgesamt	davon					Ins-gesamt	davon				
			Voll-beschäftigte	Teil-zeit-beschäftigte		Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Voll-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte			
						Januar 2005 gegenüber								Januar bis Januar 2005 gegenüber Januar bis Januar 2004		
						Januar 2005	Januar 2004	Dezember 2004	Januar 2004	Dezember 2004					Januar 2004	Dezember 2004
						2000 = 100			Prozent							
51 56	Gh. m. sonst. Halbwaren	91,3	94,7	81,5	-1,4	-	-1,7	-	-0,2	-	-1,4	-1,7	-0,2			
51 57	Gh. m. Altmaterial u. Reststoffen	93,5	90,8	126,7	-2,9	0,4	-4,2	1,0	9,7	-4,0	-2,9	-4,2	9,7			
51 5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	80,8	79,6	91,3	-1,1	-0,1	-1,5	-0,1	1,7	0,1	-1,1	-1,5	1,7			
51 61	Gh. m. Werkzeugmaschinen	87,1	85,5	97,6	-1,6	0,1	-1,8	0,1	-0,6	-0,1	-1,6	-1,8	-0,6			
51 62	Gh. m. Baumaschinen	79,7	78,3	96,7	-0,9	0,2	-1,4	0,0	4,6	1,5	-0,9	-1,4	4,6			
51 64	Gh. m. Büromaschinen u. -einrichtungen	81,7	79,0	107,5	-1,4	0,2	-3,0	0,1	11,6	0,4	-1,4	-3,0	11,6			
51 65	Gh. m. sonst. Masch. usw. (oh. Landw. Maschinen)	98,3	96,1	112,3	0,7	-0,2	-0,3	-0,2	6,4	0,0	0,7	-0,3	6,4			
51 66	Gh. m. landw. Maschinen u. Geräten	77,0	72,9	104,6	-11,3	0,5	-12,3	0,4	-6,1	1,1	-11,3	-12,3	-6,1			
51 6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	87,8	85,2	108,3	-1,3	0,0	-2,4	0,0	5,9	0,3	-1,3	-2,4	5,9			
51 7	Sonstiger Großhandel	88,6	84,3	99,1	-2,4	-1,6	-3,5	-0,8	0,0	-3,4	-2,4	-3,5	0,0			
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne KFZ)	87,7	84,9	101,1	-1,0	0,0	-1,7	0,0	2,0	-0,1	-1,0	-1,7	2,0			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Die nachgewiesene Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig ist durch eine Veränderung im Berichtsfirmenkreis beeinflusst.

## Anhang

## Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Nr. der WZ93	Text (GH m. = Großhandel mit)
51.1 + 51.2 + 51.3 + 51.4 + 51.5 + 51.6 + 51.7	<b>GH insgesamt</b>
51.1	<b>Handelsvermittlung</b>
51.2	<b>GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen u. lebenden Tieren</b>
darunter: 51.21	GH m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln
51.22	GH m. Blumen u. Pflanzen
51.23	GH m. lebenden Tieren
51.3	<b>GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren</b>
51.31	GH m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln
51.32	GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild
51.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen u. Nahrungsfetten
51.34	GH m. Getränken
51.35	GH m. Tabakwaren
51.36	GH m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren
51.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen
51.38	GH m. sonstigen Nahrungsmitteln
51.39	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.4	<b>GH m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern</b>
51.41	GH m. Textilien
51.42	GH m. Bekleidung u. Schuhen
51.43	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- u. Fernsehgeräten
51.44	GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln
51.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen u. Körperpflegemitteln
51.46	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen u. medizinischen Hilfsmitteln
darunter: 51.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen
51.46.2	GH m. medizinischen u. orthopädischen Artikeln u. Laborbedarf
51.47	GH m. sonstigen Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern
darunter: 51.47.3	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen u. Zubehör, Sport- u. Campingartikel (o. Campingmöbel)
51.47.4	GH m. Uhren, Edelmetallwaren u. Schmuck
51.47.5	GH m. Leder- u. Täschnerwaren, Geschenk- u. Werbeartikeln
51.47.6	GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen u. Bodenbelägen
51.47.7	GH m. feinmechanischen, Foto- u. optischen Erzeugnissen
51.47.8	GH m. Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften u. Zeitungen
51.5	<b>GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen</b>
51.51	GH m. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen
51.52	GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u. Halbzeug
51.53	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik
darunter: 51.53.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln u. Sanitärkeramik o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.53.2	GH m. Roh- u. Schnittholz
51.53.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz
51.53.4	GH m. Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen
51.53.7	GH m. Sanitärkeramik
51.54	GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung
51.54.1	GH m. Bauelementen aus Metall
51.54.2	GH m. Werkzeugen u. Kleineisenwaren
51.54.3	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser u. Heizung
51.55	GH m. chemischen Erzeugnissen
51.56	GH m. sonstigen Halbwaren
51.57	GH m. Altmaterial u. Reststoffen
51.6	<b>GH m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör</b>
darunter: 51.61	GH m. Werkzeugmaschinen
51.62	GH m. Baumaschinen
51.64	GH m. Büromaschinen u. -einrichtungen
51.65	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör (o. landwirtschaftliche Maschinen)
darunter: 51.65.1	GH m. Flurförderzeugen u. Fahrzeugen a.n.g.
51.66	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten
51.7	<b>Sonstiger GH</b>
51.70.1	GH m. Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.70.2	GH m. Rohstoffen u. Halbwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt
51.70.3	GH m. Fertigwaren o. ausgeprägten Schwerpunkt